

PRESSEMITTEILUNG

KONVEKTA AG

Thema: Klimatisierung im „Öffentlichen Personennahverkehr“

Corona-Virus und Klimaanlage

Seit Beginn des Jahres steht unsere Welt Kopf. Corona ist das beherrschende Thema in allen unseren Lebensbereichen. Auch uns - die Konvekta AG, Hersteller von Klimasystemen für Bus und Bahn - erreichen zunehmend Fragen und Bedenken von Fahrzeugbetreibern und Herstellern. Zentrale Frage ist hierbei: Wie verhalten sich die Corona-Viren in Verbindung mit einer Klimaanlage?

Wir haben uns in den letzten Wochen sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Nach den Informationen die uns vorliegen gehen wir davon aus, dass die aerosolische Übertragung (über den Luftweg) des Corona-Virus nicht der primäre Übertragungsweg ist. Dies bestätigen auch die bisherigen Untersuchungen des Robert Koch-Instituts, die eine Übertragung von SARS-CoV-2 über Aerosole im normalen gesellschaftlichen Umgang als nicht wahrscheinlich ansehen. 90% der Übertragungen erfolgen über Tröpfcheninfektion (Husten und Niesen) und 9% durch Kontakt mit kontaminierter Oberfläche. Das heißt, eine Infektion ist sehr viel wahrscheinlicher durch eine Direktübertragung von Mensch zu Mensch oder auch durch das Berühren der Haltestangen, der Sitze oder anderer Oberflächen.

Aerogene Infektionen sind jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen, da die Möglichkeit besteht, dass durch die Luftbewegung im Fahrzeug Tröpfchen von ihrer Flugbahn abgelenkt und aufgenommen werden können.

Höherer Frischluftanteil

In geschlossenen Räumen kann die Anzahl von Erregern stark steigen. Regelmäßiges Lüften senkt daher das mögliche Ansteckungsrisiko. Des Weiteren fördert Lüften ein gutes Raumklima und verhindert durch die höhere Luftfeuchtigkeit das Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute, die dann vor Krankheitserregern besser geschützt sind.

Das heißt, das Zuführen von Frischluft oder das Erhöhen des Frischluftanteils ist durchaus eine sinnvolle Maßnahme. Im Bereich der Stadtbusse erfolgt dann durch das regelmäßige Türöffnen der gewünschte Luftaustausch. Im Bereich der Reisebusse ist es deutlich schwieriger diesen Austausch abzubilden.

Ist eine zusätzliche Wartung des Klimasystems nötig?

Konvekta-Klimasysteme sollten, wie alle Klimasysteme, regelmäßig gewartet werden. Teil dieser Wartung ist die Durchsicht des Systems auf Verschmutzungen und der Filterwechsel oder bei Metallfiltern deren Reinigung. Wer die Wartungsintervalle einhält, muss jetzt keine zusätzliche Wartung durchführen.

Konvekta-Stadtbus-Klimaanlagen sind nachgewiesen besonders rein. Durch das wartungsarme Hygienekonzept, den regelmäßigen Service und effizienter Servicekomponenten finden Keime und Bakterien keinen Nährboden. Im Gegenteil: die aus der Umgebung angesaugte Luft gelangt nur durch Filtertechnik in das Fahrzeuginnere und wird dadurch sogar qualitativ verbessert. Die gemessenen Keimzahlen waren an den Ausblasstellen geringer als die in der einströmenden Luft. Somit tragen die Anlagen zu einer Verbesserung der Luftqualität bei.

Konvekta AG 12.05.2020

Kontakt:

Claudia Mittelstaedt

Tel. +49 (0) 66 91-76-219

Bilde und Text: Konvekta AG

Veröffentlichung honorarfrei – Belegexemplar erbeten